



**Beschlussantrag Nr. 15/2024**

An den Präsidenten des Gemeinderates

An den Bürgermeister der Stadt Bozen

**Betreff: Aufwertung des Bahnhofsparks**

Der Bahnhofspark ist für Tausende von Touristen, die jedes Jahr nach Bozen kommen, das Tor zur Stadt. Der Bahnhofspark ist auch ein historisch wichtiger Ort, dennoch wird er seit vielen Jahren nicht gepflegt. Dieser Teil von Bozen ist derzeit ein trauriger Ort, mit dem viele Menschen schöne Erinnerungen verbinden, der aber vernachlässigt wird. Zudem ist der Bahnhofspark an mehr als 10 Monaten im Jahr ein Ort, an dem sich weder Einheimische noch Touristen aufhalten können, um im Schatten der Bäume Schutz vor der Sommerhitze zu suchen oder um zu plaudern oder um einfach kurz auszuruhen. Denn der Bahnhofspark ist zum wichtigsten Treffpunkt der Stadt für Kriminelle, Drogenhändler und andere Gesetzesbrecher geworden. Immer häufiger nutzen auch Migranten mit und ohne Aufenthaltsgenehmigung den Bahnhofspark als Schlafstätte, und in den vergangenen Monaten haben sogar wieder professionell gekleidete Barbieri hier ihre Dienste angeboten, obwohl dies verboten ist.

**Dies alles vorausgeschickt**

**verpflichtet der Gemeinderat den Bürgermeister und den Stadtrat,**

- das Verwaltungsverfahren für die Durchführung der Arbeiten für die Aufwertung des Bahnhofsparks in die Wege zu leiten. Die gesamte Parkfläche soll mit einem 3 Meter hohen Zaun eingezäunt werden, und der Zutritt zum Park erfolgt über verschiedene Eingangstore, wie aus dem beiliegenden Plan ersichtlich ist.
- Im Projekt sollen auch ein Gastronomiestand mit Sitzgelegenheiten für die Gäste, ein Spielplatz für Kinder und eine kleine Hundefläche vorgesehen werden, denn diese Angebote fehlen nämlich in diesem Stadtviertel. Über ihre Verwirklichung entscheidet die Gemeindeverwaltung.

**Gemeinderatsfraktion LEGA SALVINI**

**Roberto Selle**

Gemeinderat in Bozen

Bozen, 12.04.2024